



**Julia Willie Hamburg
Niedersächsische Kultusministerin**

Hannover, den 20. August 2026

Liebe junge Menschen,

die Sommerferien sind vorbei und ich hoffe, ihr hattet eine wunderschöne Zeit und die Gelegenheit, Kraft für das neue Schuljahr zu tanken.

Damit ihr in der Schule gut lernen könnt, brauchen wir genügend Lehrkräfte. Deshalb möchten wir in den nächsten zwei Jahren fast 1.800 zusätzliche Lehrkräfte einstellen. Seit 2022 haben wir dann insgesamt 5.600 neue Stellen für Lehrkräfte geschaffen. Hätte ich das zu Beginn der Amtszeit angekündigt, hätte mir das vermutlich niemand geglaubt. Das ist eine beeindruckende Zahl und eine riesige finanzielle Kraftanstrengung. Außerdem wollen wir in den nächsten Jahren 400 Stellen unter anderem für Schulsozialarbeitende schaffen. Sie unterstützen euch alle dabei, gemeinsam gut zu lernen und am Schulleben teilzunehmen. Ich freue mich sehr, dass heute so viele Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende an unseren Schulen arbeiten wie nie zuvor.

Mir ist es wichtig, dass sich alle Kinder und Jugendlichen in der Schule sicher und respektiert fühlen. Deshalb haben wir im Niedersächsischen Schulgesetz jetzt festgeschrieben, dass Schülerinnen und Schüler das Recht auf einen diskriminierungsfreien Schulbesuch haben. Das bedeutet: Niemand darf euch in der Schule wegen eurer Herkunft, eurer Hautfarbe, eures Geschlechts, eurer sexuellen Orientierung, eurer Behinderung, eures Alters oder wegen eures Glaubens benachteiligen oder unfair behandeln. Wenn ihr Diskriminierung erfahrt, solltet ihr damit nicht allein bleiben. Sprecht mit Menschen, denen ihr vertraut – zum Beispiel mit eurer Schülervertretung, einer Lehrkraft, der Vertrauenslehrkraft oder Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern an eurer Schule.

Wenn ihr lieber mit jemandem außerhalb eurer Schule sprechen wollt, könnt ihr euch an die unabhängigen Antidiskriminierungsstellen wenden. In jedem der vier Regionalen Landesämter für Schule und Bildung gibt es Ansprechpersonen. Die Kontaktdaten findet ihr hier: <https://t1p.de/y5cuh>. Über diese Webseite könnt ihr auch mit der Anlaufstelle für Opfer und Fragen sexuellen Missbrauchs Kontakt aufnehmen. Das ist eine unabhängige Stelle, an die ihr euch wenden könnt,

- wenn jemand eure (körperlichen) Grenzen überschritten hat,

- wenn ihr einen sexuellen Übergriff erlebt habt,
- wenn ihr von anderen mitbekommen habt, dass sie so etwas erlebt haben, und
- wenn ihr dabei Unterstützung braucht.

Der Landesschülerrat hat kürzlich darauf hingewiesen, dass viele von euch diese unabhängige Stelle nicht kennen und deshalb nicht wissen, an wen sie sich in solchen Fällen wenden können. Daher ist es mir ein Anliegen, euch diese Informationen hiermit weiterzugeben.

Ich wünsche euch allen ein gutes neues Schuljahr!

Herzliche Grüße

Julia Willie Hamburg

Julia Willie Hamburg